

Celle, den 30.11.2012

Antrag Nr. 106 / 2012

	am	TOP
VA	18.12.12	bzw. in
FA	die Handelsberatungen	

Antrag:

Erweiterung des in Celle angebotenen GVH-Tarifcs um Kurzstreckentickets und Verbesserung der Tarifzone

Die SPD-Fraktion beantragt, dass der Rat beschließt, den Landkreis Celle aufzufordern, die nachfolgend genannten Verbesserungen für die Verbindungen mit dem schienengebundenen ÖPNV von Celle nach Hannover und zurück mit dem GVH zu vereinbaren:

Für die Verbindung nach Hannover sollen nicht nur günstige Zeitkarten im GVH-Tarif angeboten werden, sondern umgehend auch Tagestickets. Ebenso soll für Celle dieselbe günstigere Tarif-Ringeinstufung wie für Schwarmstedt gelten. Dafür stellt die Stadt 100.000 € p.a. trotz angespannter Haushaltslage zur Verfügung.

Begründung:

Sehr viele Bürger Celle fahren mit dem Zug in Richtung und nach Hannover. Häufig sind das nicht so viele Fahrten, dass sich eine Zeitkarte rechnet. Ebenfalls fahren viele Bürger aus der Landeshauptstadt und der Region nach Celle, um unsere schöne Fachwerkstadt zu besuchen.

Leider stehen für Einzelfahrten zurzeit nur die teuren Fahrkarten der Deutschen Bahn AG und der Metronom GmbH zur Verfügung. Für die Celler Bürger muss hier dringend eine finanzielle Entlastung geschaffen werden, um so das Wohnen in Celle weiter in seiner Attraktivität zu steigern und Abwanderungen zu verhindern. Des Weiteren sollen Tagesbesucher verstärkt animiert werden Celle zu besuchen. Das würde bei den Geschäftsleuten in Celle für eine Umsatzsteigerung sorgen.

Eine Preissenkung bei den Tagestickets ist hier die richtige Lösung. Der SPD-Fraktion ist klar, dass die Haushaltssituation der Stadt dieses Ansinnen erschwert. Wir sind aber der Auffassung, dass im Ergebnis sich ein positiver Effekt einstellen wird.



Jürgen Rentsch
Fraktionsvorsitzender



Reinhold Wilhelms
Ratsherr